

Denjenigen Orten, wo ehentahls die von Kommerstadt ihre Ritter = Güter gehabt, nach jetztgemeldeten Documenten fleißig fraget, und selbige sorgfältig zusammen suchet, wird man schon allerhand Denckwürdiges darinne finden.

Die Kirchen = Bücher selbiger Orten sind aber auch nicht zu vergessen. Denn darinne findet man, wenn einige von dieser Familie geboren, vermählt oder gestorben sind. Wiewohl hiebey hat man nicht allein auf die Ritter = Güter, so sie inne gehabt, sondern auch auf andere Orter, wo sie sich aufgehalten, hauptsächlich zu sehen, wie denn Anton Beck in seiner Dreßdnischen Chronick berichtet, daß verschiedene von Kommerstadt in der Kirche von Unser lieben Frauen daselbst begraben liegen. Da nun solche Kirchen = Register insgemein zum modo probandi des Alters eines Menschen ohne Wieder = spruch gebraucht werden, wie hiervon
viele